

Buchungsbeispiele mit dem Fonds Liquide Mittel

Im Folgenden werden ein paar Buchungsbeispiele vorgeführt, wie sie in der Gemeindebuchhaltung mit dem Fonds Liquide Mittel erfolgen können.

Die Darstellungen in diesem Kapitel mit dem Format A4 hoch fallen relativ klein aus. Durch ihre Eigenschaft als PDF-Datei sind sie am Monitor jedoch leicht zu vergrössern. Wer die Darstellungen gerne ohne Vergrößerungsaufwand ausdrucken möchte, kann auf das nächste Kapitel zugreifen, in dem die Darstellungen grösser im Format A4 quer zur Verfügung stehen (allerdings ohne jeden Kommentar).

Für die hier vorgestellte Gemeindebuchhaltung mit dem Fonds Liquide Mittel gelten folgende Grundsätze:

- Die Buchungen werden immer auf der untersten Ebene vorgenommen.
Beispiel: Bank UBS 2 "an" Guthaben Benützergebühren Bibliothek, **nicht** Fonds Liquide Mittel "an" Debitoren.
- Das "Konto" "Fonds Liquide Mittel" ist demnach gar kein Konto, in dem effektiv gebucht wird, es zeigt bloss parallel an, was in den Geldkonten effektiv gebucht worden ist.
- Die Anzeige im "Konto" "Fonds Liquide Mittel" wird nicht mittels einer Umbuchung erreicht (zum Beispiel Fonds Liquide Mittel "an" Postkonto, wenn zuvor effektiv Post "an" Liegenschaften Mieteinnahmen stattgefunden hat). Diese Anzeige erfolgt rein schematisch parallel, was mit entsprechender Software leicht und ebenso zuverlässig bewerkstelligt werden kann, wie wenn umgebucht würde.
- In den übergeordneten Sammelkonten werden die Buchungen bloss zum Zweck der Information summarisch angezeigt.
- Auch in den Sammelkonten wird nicht gebucht, sondern nur in den Konten der entsprechenden, untersten Ebene.
- Auch die Anzeige in den Sammelkonten erfolgt schematisch parallel zu ihren Unterkonten, ohne Umbuchung.
- Die Erstellung der Sammelkonten dient allein der Gewährleistung eines besseren Überblickes und ist keineswegs eine Bedingung. Sammelkonten können in Zusammenfassungen, im Liquiditätsplan usw. eingesetzt werden. Sie sollen jedoch nicht zur Verbergung von Tatsachen dienen. Der Einwohner hat grundsätzlich Anspruch auf die volle Information gemäss unterster Kontenebene.
- Das Gebot, Umbuchungen für die Darstellung in übergeordneten Konten zu unterlassen, hat den guten Grund, dass dadurch Ausgabenüberschüsse oder Einnahmenüberschüsse in den Konten auch für den Laien sofort erkennbar sind, zudem würden solche Umbuchungen an sich schon den Laien nur verwirren.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Übersicht über die vorgeführten Geschäftsfälle	2
Kommentar zu den Konten und den Buchungstechniken	3
Fonds Liquide Mittel	4
Kasse	5
Post, Bank	6
Guthaben	7
Schulden	8
Gebundene Liquide Mittel	9
Investitionen	10
Dienststellen	13
Verzeichnis Liegenschaften	18
Verzeichnis Investitionen	19
Verzeichnis Kredite	21
Verzeichnis Beiträge	22
Jahresabrechnung	24
Liquiditätsplan	25

Übersicht über die vorgeführten Geschäftsfälle

Beispiele

Die Zahlen in Klammern entsprechen der Buchungsnummer, wie sie in den weiteren Unterlagen eingesetzt worden ist

Fonds Liquide Mittel	
(112) Einkommenssteuern	(667) Kauf Bücher
(223) Verkehrsbussen	(778) Kauf Heizöl
(334) Benützergebühren Bibli.	(889) Lift
(445) Mieteinnahmen	(990) Erweiterung
(556) Beitrag von Nachb.Gde	(1112) Beitrag Ortsgesch.
(1124) Entnahme B.-Fonds	(1135) Kauf Büch.(B.-Fonds)
1400 Guthaben	
(60) Benützergebühren Bibli.	(334) Benützergebühren Bibli.
	(1118) Ausfall Ben.-Gebühr
2000 Schulden	
(990) Erweiterung	(130) Erweiterung
	(150) Finanzausgl. an Kanton
Investition 090.000.12 Werkhof	
(130) Erweiterung	(556) Beitrag von Nachbgde
(889) Lift	
Dienststelle 091.000.00 Heizzentrale	
(778) Kauf Heizöl	(775) Verrechnung Bibliothek
Investition 300.000.00 Kulturförderung	
(1112) Beitrag Ortsgesch.	
Dienststelle 304.000.00 Bibliothek	
(667) Kauf Bücher	(60) Benützergebühren Bibli.
(775) Verrechnung Heizung	
(1118) Ausfall Ben.-Gebühr	
(1135) Kauf Büch.(B.-Fonds)	
Dienststelle 920.000.00 Finanzausgleich	
(150) Finanzausgl. an Kanton	
Dienststelle 090.00.12 Liegenschaften Mieteinnahmen	
	(445) Mieteinnahme
Dienststelle 110.000.00 Polizei	
	(223) Verkehrsbussen
Dienststelle 900.000.00 Gemeindesteuern	
	(112) Einkommenssteuern
1900 Gebundene Mittel	
Übertrag aus Vorperiode	(1124) Entnahme B.-Fonds

Übersicht und Kommentar zu den Konten

1000.00 ... 1299.99 Fonds Liquide Mittel

- Das "Konto" "Fonds Liquide Mittel" enthält jede einzelne Zahlung parallel zu den Konten 1000.00 bis 1299.99 (hat deshalb keine eigene Kontonummer)
- In diesem Konto wird nicht effektiv gebucht, es ist ein Sammelkonto der Liquiden Mittel, zum Zweck der Information
- In der Spalte LM wird das jeweils betroffene Konto des Liquiden Mittels angegeben
- In der Spalte Verz steht der Hinweis auf das Verzeichnis, in dem dieser Geschäftsfall auch aufgeführt ist
- Der Übertrag aus Vorperiode wird nur im Saldo aufgenommen, dies erlaubt die Feststellung der Einnahmen und der Ausgaben des laufenden Jahres
- der Übertrag aus der Vorperiode kann bei Bedarf am Jahresende wieder hinzugezählt werden, ferner wird der Gesamtsaldo in der Jahresabrechnung und im Liquiditätsplan auch wieder ersichtlich, wo der Endbestand des Vorjahres ebenso separat hinzugezählt wird

1000.00 ... 1299.99					Fonds Liquide Mittel			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
1	01.01.2008	1010.00	ka10		Übertrag aus Vorperiode	81'766.80		81'766.80
2	01.01.2008	1050.00	ka50		Übertrag aus Vorperiode	3'790.00		85'556.80
3	01.01.2008	1110.00	po1		Übertrag aus Vorperiode	804'376.14		889'932.94
4	01.01.2008	1210.00	akb1		Übertrag aus Vorperiode	15'332'715.15		16'222'648.09
5	01.01.2008	1220.00	ubs1		Übertrag aus Vorperiode	8'642'378.95		24'865'027.04
6	01.01.2008	1221.00	ubs2		Übertrag aus Vorperiode	201'753.10		25'066'780.14
7	01.01.2008	1230.00	raif1		Übertrag aus Vorperiode	7'915'421.00		32'982'201.14
					Endbestand Liquide Mittel der Vorperiode	<u>32'982'201.14</u>	<u>0.00</u>	
112	10.01.2008	900.400.01	ubs1		Einkommenssteuern, SL-Journal/10.01.08	261'800.00		33'244'001.14
...			
223	11.01.2008	110.437.01	ka5		Verkehrsbussen, Verkehrsbussenjournal/11.01.08	6'380.00		33'250'381.14
...			
334	12.01.2008	1455.22	ubs2		Benützergebühren Bibliothek 01.01.08 - 10.01.08	224.50		33'250'605.64
...			
445	13.01.2008	090.427.12	po1		Mieteinnahme Garage 58 Haus Werkhof Februar 08	120.00		33'250'725.64
...			
556	14.01.2008	090.662.12	akb1	inv958 bei62	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58	25'000.00		33'275'725.64
...			
667	15.01.2008	304.311.09	ka10		Anschaffung Bücher Bibliothek 12.01.08		1'265.00	33'274'460.64
...			
778	16.01.2008	091.312.01	akb1		Heizöl Muschelöel AG		6'860.00	33'267'600.64
...			
889	17.01.2008	090.503.12	raif1	inv958 kre731	Lift Werkhof Süd Zieh AG Scheckzahlung		72'545.20	33'195'055.44
...			
990	18.01.2008	2078.12	akb1	inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720		18'680.00	33'176'375.44
...			
1112	19.01.2008	300.582.00	po1	inv999 bei82	Beitrag Ortsgeschichte Tranche 77		5'000.00	33'171'375.44
...			
1124	20.01.2008	1960.16	akb1		Entnahme aus Bibliothekfonds	765.40		33'172'140.84
...			
1135	21.01.2008	304.311.09	akb1		Anschaffung Bücher zulasten Bibliothekfonds		765.40	33'171'375.44
...			

1010.00 Kasse 10

- Dies ist ein effektives Konto für Liquide Mittel (hier "Kasse 10"), in dem gebucht wird
- Die Führung des Fonds Liquide Mittel erfordert keine "Zentralkasse" mehr, wie dies in der bisherigen Gemeindebuchhaltung praktiziert wurde. Dies erhöht die Transparenz erheblich.

1010.00		Kasse 10					
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	81'766.80		81'766.80
667	15.01.2008	304.311.09		Anschaffung Bücher Bibliothek 12.01.08		1'265.00	80'501.80

1050.00 Kasse 50

- ...hier zum Beispiel die "Bussenkasse" der Ortspolizei...

1050.00		Kasse 50					
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	3'790.00		3'790.00
223	11.01.2008	110.437.01		Verkehrsbussen, Verkehrsbussenjournal/11.01.08	6'380.00		10'170.00

1110.00 ... 1230.00 Postkonten und Bankkonten

- auch hier gilt: die effektiven Bankkonten werden einzeln sichtbar gemacht, was die Transparenz auch für den Einwohner erhöht

1110.00		Postkonto 1						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	804'376.14		804'376.14	
445	13.01.2008	090.427.12		Mieteinnahme Garage 58 Haus Werkhof Februar 08	120.00		804'496.14	
1112	19.01.2008	300.582.00	inv999 bei82	Beitrag Ortsgeschichte Tranche 77		5'000.00	799'496.14	

1210.00		Bank AKB1						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	15'332'715.15		15'332'715.15	
556	14.01.2008	090.662.12	bei62	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58	25'000.00		15'357'715.15	
778	16.01.2008	091.312.01		Heizöl Muschelöel AG		6'860.00	15'350'855.15	
990	18.01.2008	2078.12	inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720		18'680.00	15'332'175.15	
1124	20.01.2008	1960.16		Entnahme aus Bibliothekfonds	765.40		15'332'940.55	
1135	21.01.2008	304.311.09		Anschaffung Bücher zulasten Bibliothekfonds		765.40	15'332'175.15	

1220.00		Bank UBS1						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	8'642'378.95		8'642'378.95	
112	10.01.2008	900.400.01		Einkommenssteuern, SL-Journal/10.01.08	261'800.00		8'904'178.95	

1221.00		Bank UBS2						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	201'753.10		201'753.10	
334	12.01.2008	1455.22		Benützergebühren Bibliothek 01.01.08 - 10.01.08	224.50		201'977.60	

1230.00		Bank Raiff1						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	Verz	Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
	01.01.2008			Übertrag aus Vorperiode	7'915'421.00		7'915'421.00	
889	17.01.2008	090.503.12	inv958 kre731	Endabrechnung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Scheckzlg.		72'545.20	7'842'875.80	

1400.00 Guthaben Sammelkonto

- Dies ist ein Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit Guthaben summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Guthaben eingesetzt zu werden
- Es eignet sich aber zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden

1400.00		Guthaben Sammelkonto				
Datum	Konto	Text	offene Guthaben	erhaltene Zahlungen	Saldo	
20.01.2008	1455.22	Benützergebühren Bibliothek	0.00		0.00	

1455.22 Guthaben Benützergebühren Bibliothek

- Dies ist das effektive Debitorenkonto, in dem gebucht wird

Guthaben		1455.22			Benützergebühren Bibliothek			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	offene Guthaben	erhaltene Zahlungen	Saldo
	01.01.2008				Übertrag aus Vorperiode	0.00		0.00
60	05.01.2008	304.434.01			Benützergebühren Bibliothek 01.01.08 - 10.01.08	232.00		232.00
334	12.01.2008	1221.00	ubs2		Benützergebühren Bibliothek 01.01.08 - 10.01.08		224.50	7.50
1118	20.01.2008	304.434.01			Ausfall Benützergebühr (Verweigerung)		7.50	0.00

2000.00 Schulden Sammelkonto

- Dies ist ein Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit Schulden summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Schulden eingesetzt zu werden
- Es eignet sich zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden

2000.00		Schulden Sammelkonto			geleistete Zahlungen	offene Schulden	Saldo
Datum	Konto	Text					
18.01.2008	2078.12	Hoch & Bau AG				0.00	0.00
10.01.2008	2112.00	Kanton ..				150'000.00	-150'000.00

2078.12 Schulden Hoch & Bau AG

- Dies ist das effektive Kreditorenkonto, in dem gebucht wird

Schulden		2078.12			Hoch & Bau AG			geleistete Zahlungen	offene Schulden	Saldo
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text					
	01.01.2008				Übertrag aus Vorperiode		0.00	0.00		
130	10.01.2008	090.503.12		inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720		18'680.00	-18'680.00		
990	18.01.2008	1210.00	akb1	inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720	18'680.00		0.00		

Schulden		2112.00			Kanton ..			geleistete Zahlungen	offene Schulden	Saldo
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text					
	01.01.2008				Übertrag aus Vorperiode			0.00		
150	10.01.2008	920.361.00		bei61	Finanzausgleich per ...		150'000.00	-150'000.00		

1900.00 Gebundene Mittel Sammelkonto

- Dies ist das Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit gebundenen Mitteln wie zweckgebundene Fonds, Zuwendungen, usw. summarisch zusammengefasst sind

1900.00		Gebundene Mittel Sammelkonto			
Datum	Konto	Text	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
20.01.2008	1960.16	Bibliothekfonds	32'234.60		32'234.60

1960.16 Bibliothekfonds

- Dies ist ein Konto Liquider Mittel, in dem der Fonds festgehalten ist, der einmal zu diesem Zweck geöffnet worden ist. Es erscheint jedoch nicht oben bei den "frei verfügbaren" Liquiden Mitteln, weil es eben an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden ist und deshalb keinen Beitrag zur üblichen Liquidität leistet.
- Solche gebundenen Mittel sind nicht Schulden wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung, dies weil sie in der Gemeindebuchhaltung mit dem Fonds Liquide Mittel auch noch nirgends in Liquiden Mitteln enthalten sind
- Gebundene Mittel tragen nicht zum Barbestand im Liquiditätsplan bei, sie können dort höchstens als weitere Einnahme erscheinen
- Um Mittel eines Fonds verwenden zu können, muss dieses zuerst in ein Liquidies Mittel des Fonds Liquide Mittel als Einnahme umgebucht werden

Gebundene Mittel		1960.16			Bibliothekfonds			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
	01.01.2008				Übertrag aus Vorperiode	33'000.00		33'000.00
1124	20.01.2008	1210.00	akb16		Auszahlung aus Bibliothekfonds		765.40	32'234.60

(ohne Nummer) Investitionen Sammelkonto

- Dies ist das Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit Investitionen summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Investitionen eingesetzt zu werden
- Es eignet sich zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden

Investitionen Sammelkonto					
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo
17.01.2008	090.000.12	Investition Liegenschaften Hochbauten	66'225.20		-66'225.20
19.01.2008	300.000.00	Investition Kulturförderung	5'000.00		-71'225.20

090.000.12 Investition Liegenschaften Hochbauten Sammelkonto

- Dies ist das Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit Investitionen pro Dienststelle summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Investitionen eingesetzt zu werden
- Es eignet sich zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden
- Die Kontogruppe ist jeweils die selbe, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung unter den Dienststellen

090.000.12 Investition Liegenschaften Hochbauten Sammelkonto					
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo
17.01.2008	090.503.12	Hochbauten	91'225.20		-91'225.20
14.01.2008	090.662.12	Beiträge von Dritten		25'000.00	-66'225.20

090.503.12 Investition Liegenschaften Hochbauten

- Dies ist das effektive Investitionskonto, in dem gebucht wird (hier für Ausgaben)
- Die Kontonummer ist jeweils die selbe, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung unter den Dienststellen zugeordnet worden ist
- So wird auch für jede Einnahmenart oder Ausgabenart ein eigenes Konto geführt

090.503.12					Investition Liegenschaften Hochbauten			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
130	10.01.2008	2078.12		inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720	18'680.00		-18'680.00
889	17.01.2008	1230.00	raif1	inv958	Lift Werkhof Süd Zieh AG Scheckzahlung	72'545.20		-91'225.20

090.662.12 Investition Liegenschaften Beiträge von Dritten

- Dies ist das effektive Investitionskonto, in dem gebucht wird (hier für Einnahmen)
- Die Kontonummer ist jeweils die selbe, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung unter den Dienststellen zugeordnet worden ist

090.662.12					Investition Liegenschaften Beiträge von Dritten			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
556	14.01.2008	1210.00	akb1	inv958 bei62	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58		25'000.00	25'000.00

Hier das entsprechende Vorgehen für eine andere Investition:

300.000.00		Investition Kulturförderung Sammelkonto						
Datum	Konto				Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo
19.01.2008	300.582.00				Investition Kulturförderung Ortsgeschichte	5'000.00		-5'000.00

300.582.00					Investition Kulturförderung Ortsgeschichte				
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo	
1112	19.01.2008	1110.00	po1	inv999 bei82	Beitrag Ortsgeschichte Tranche 77	5'000.00		-5'000.00	

(ohne Nummer) Dienststellen Sammelkonto

- Dies ist das Sammelkonto, in dem alle Unterkonten mit Dienststellen summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Dienststellen eingesetzt zu werden
- Es eignet sich zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden

Dienststellen Sammelkonto					
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo
13.01.2008	090.000.12	Liegenschaften		120.00	120.00
15.01.2008	091.000.00	Heizzentrale	6'360.00		-6'240.00
11.01.2008	110.000.00	Polizei		6'380.00	140.00
21.01.2008	304.000.00	Bibliothek	2'305.90		-2'165.90
10.01.2008	900.400.01	Gemeindesteuern		261'800.00	259'634.10
10.01.2008	920.000.00	Finanzausgleich	150'000.00		109'634.10

091.000.00 Dienststelle Heizzentrale Sammelkonto

- Dies ist das Sammelkonto, in dem alle Unterkonten pro Dienststelle summarisch zusammengefasst sind
- Es eignet sich zum Beispiel dazu, in einem Verzeichnis über Dienststellen eingesetzt zu werden
- Es eignet sich zum Beispiel auch dazu, in einem Liquiditätsplan eingesetzt zu werden
- Die Kontogruppe ist jeweils die selbe, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung unter den Dienststellen

091.000.00 Dienststelle Heizzentrale Sammelkonto					
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo
16.01.2008	091.312.01	Einkauf Energie	6'860.00		-6'860.00
15.01.2008	091.490.16	Verrechnung Bibliothek		500.00	-6'360.00

091.312.01 Dienststelle Heizzentrale Einkauf Energie

- Dies ist das effektive Dienststellenkonto, in dem gebucht wird (hier für Ausgaben)
- Die Kontonummer ist jeweils die selbe, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung
- Auf diese Weise wird für jede Einnahmenart oder Ausgabenart ein eigenes Konto geführt

091.312.01					Dienststelle Heizzentrale Einkauf Energie				
<u>Buchungs-Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Gegenkonto</u>	<u>LM</u>	<u>Verz</u>	<u>Text</u>	<u>Zweck der Ausgabe</u>	<u>Herkunft der Einnahme</u>	<u>Saldo</u>	
778	16.01.2008	1210.00	akb1		Heizoel Muscheloeel AG	6'860.00		-6'860.00	

091.490.16					Dienststelle Heizzentrale Verrechnungen Bibliothek				
<u>Buchungs-Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Gegenkonto</u>	<u>LM</u>	<u>Verz</u>	<u>Text</u>	<u>Zweck der Ausgabe</u>	<u>Herkunft der Einnahme</u>	<u>Saldo</u>	
775	15.01.2008	304.390.01			Verrechnung Heizzentrale per 15.01.08		500.00	500.00	

110.000.00		Dienststelle Polizei Sammelkonto				
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo	
11.01.2008	110.437.01	Verkehrsbussen		6'380.00	6'380.00	

110.437.01		Dienststelle Polizei Verkehrsbussen						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
223	11.01.2008	1050.00	ka50		Verkehrsbussen, Verkehrsbussenjournal/11.01.08		6'380.00	6'380.00

304.000.00		Dienststelle Bibliothek Sammelkonto				
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo	
21.01.2008	304.311.09	Anschaffung Bücher	2'030.40		-2'030.40	
15.01.2008	304.390.01	Verrechnung Heizzentrale	500.00		-2'530.40	
20.01.2008	304.434.01	Benützergebühren		224.50	-2'305.90	

304.311.09		Dienststelle Bibliothek Anschaffung Bücher						
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
667	15.01.2008	1010.00	ka10		Anschaffung Bücher Bibliothek 12.01.08	1'265.00		-1'265.00
1135	21.01.2008	1210.00	akb1		Anschaffung Bücher zulasten Bibliothekfonds	765.40		-2'030.40

304.390.01					Dienststelle Bibliothek Verrechnung Heizzentrale			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
775	15.01.2008	091.490.16			Verrechnung Heizzentrale per 15.01.08	500.00		-500.00

304.434.01					Dienststelle Bibliothek Benützergebühren			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
60	05.01.2008	1455.22			Benützergebühren Bibliothek 01.01.08 - 10.01.08		232.00	232.00
1118	20.01.2008	1455.22			Ausfall Benützergebühr (Verweigerung)	7.50		224.50

900.000.00					Dienststelle Gemeindesteuern Sammelkonto			
Datum	Konto	Text	Ausgabe	Einnahme	Saldo			
10.01.2008	900.400.01	Einkommenssteuern		261'800.00	261'800.00			

900.400.01					Dienststelle Gemeindesteuern Einkommenssteuern			
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
112	10.01.2008	1220.00	ubs1		Einkommenssteuern, SL-Journal/10.01.08		261'800.00	261'800.00

920.000.00		Dienststelle Finanzausgleich Sammelkonto				
<u>Datum</u>	<u>Konto</u>	<u>Text</u>	<u>Ausgabe</u>	<u>Einnahme</u>	<u>Saldo</u>	
10.01.2008	920.361.00	Finanzausgleich an den Kanton	150'000.00		-150'000.00	

920.361.00		Dienststelle Finanzausgleich an den Kanton						
<u>Buchungs-Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Gegenkonto</u>	<u>LM</u>	<u>Verz</u>	<u>Text</u>	<u>Zweck der Ausgabe</u>	<u>Herkunft der Einnahme</u>	<u>Saldo</u>
150	10.01.2008	2112.00		bei61	Finanzausgleich per ...	150'000.00		-150'000.00

090.000.12		Dienststelle Liegenschaften Sammelkonto				
<u>Datum</u>	<u>Konto</u>	<u>Text</u>	<u>Ausgabe</u>	<u>Einnahme</u>	<u>Saldo</u>	
13.01.2008	090.427.12	Liegenschaften Mieteinnahmen		120.00	120.00	

090.427.12		Dienststelle Liegenschaften Mieteinnahmen						
<u>Buchungs-Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Gegenkonto</u>	<u>LM</u>	<u>Verz</u>	<u>Text</u>	<u>Zweck der Ausgabe</u>	<u>Herkunft der Einnahme</u>	<u>Saldo</u>
445	13.01.2008	1110.00		po1	Mieteinnahme Garage 58 Haus Werkhof Februar 08		120.00	120.00

Übersicht über Verzeichnisse

Verzeichnis Liegenschaften

- Zu Liegenschaften gibt es im vorliegenden Rahmen kein geeignetes Beispiel.
- Das Verzeichnis, das hier verlangt wird, besteht aus der Kartei des Inventars der Liegenschaften. Es soll aus gesonderten Blättern beziehungsweise Konten pro Liegenschaft bestehen.
- Hier erfordert die Umstellung auf die Gemeindebuchhaltung mit dem Fonds Liquide Mittel einen einmaligen administrativen Mehraufwand: Diese Kartei muss erst einmal in dieser Form erstellt werden. Ganz alte Liegenschaften werden wohl keine buchhalterischen Angaben mehr mitbringen, sie werden einfach mit Bezeichnung, Ort, Umfang, Eigenschaften usw., jedoch ohne Wertangaben neu aufgenommen. Je neuer eine Liegenschaft ist, desto mehr Zahlen stehen zur Verfügung, die auch in das Verzeichnis aufgenommen werden, bis zur neuesten Liegenschaft, von der praktisch das Investitionskonto als buchungsunwirksame Kopie in die Kartei aufgenommen werden kann, ergänzt mit den für die Kartei wichtigen, weiteren Angaben wie Bezeichnung, Ort, Umfang, Eigenschaften usw.

Verzeichnis Investitionen

- Das Verzeichnis, das hier verlangt wird, besteht aus der Kartei des Inventars der Liegenschaften. Es soll aus gesonderten Blättern beziehungsweise Konten pro Liegenschaft bestehen.
- Hier erfordert die Umstellung auf die Gemeindebuchhaltung mit dem Fonds Liquide Mittel einen einmaligen administrativen Mehraufwand: Diese Kartei muss erst einmal in dieser Form erstellt werden. Ganz alte Liegenschaften werden wohl keine buchhalterischen Angaben mehr mitbringen, sie werden einfach mit Bezeichnung, Ort, Umfang, Eigenschaften usw., jedoch ohne Wertangabe neu aufgenommen. Je neuer eine Liegenschaft ist, desto mehr Zahlen stehen zur Verfügung, die auch in das Verzeichnis aufgenommen werden, bis zur neuesten Liegenschaft, von der praktisch das Investitionskonto als buchungsunwirksame Kopie in die Kartei aufgenommen werden kann, ergänzt mit den für die Kartei wichtigen, weiteren Angaben wie Bezeichnung, Ort, Umfang, Eigenschaften usw.

inv958 Investition Hochbau ...12

- Dies ist lediglich ein Vorschlag, wie solche Inhalte festgehalten werden können. Vielleicht ist eine andere Form dieser Kontoform vorzuziehen
- Ein Verzeichnis bleibt immer ein Verzeichnis, es ist buchungsunwirksam, selbst wenn es wie ein Konto aussieht
- Wenn mehrere Verzeichnisblätter oder -konten zusammenkommen, wird auch eine Aufstellung darüber geführt (eine Art Sammelkonto)

Verzeichnis		inv958		Investition Liegenschaften Aufstellung			buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo	
556	14.01.2008	akb1	inv958 bei62	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58		25'000.00	25'000.00	
889	17.01.2008	raif1	inv958	Lift Werkhof Süd Zieh AG Scheckzahlung	72'545.20		-47'545.20	

Verzeichnis		inv958		Investition Liegenschaften Hochbauten			buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
889	17.01.2008	1230.00	raif1	inv958	Lift Werkhof Süd Zieh AG Scheckzahlung	72'545.20		-72'545.20

Verzeichnis		inv958		Investition Liegenschaften Beiträge von Dritten			buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo
556	14.01.2008	1210.00	akb1	inv958 bei62	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58		25'000.00	25'000.00

inv959 Investition Hochbau ...12

Verzeichnis		inv959				Investition Liegenschaften Hochbauten		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Verz	Text	Zweck der Ausgabe	Herkunft der Einnahme	Saldo	
130	10.01.2008	2078.12		inv959	Erweiterung Werkhof Süd Hoch & Bau AG Rechnung 720	18'680.00		-18'680.00	
							buchungsunwirksam!		

inv999 Investition Beitrag an Kulturförderung Ortsgeschichte

Verzeichnis		inv999				Investition Beitrag an Kulturförderung Ortsgesch.		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM		Text	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	
1112	19.01.2008	300.582.00	po1	inv999 bei82	Beitrag Ortsgeschichte Tranche 77		5'000.00	-5'000.00	
							buchungsunwirksam!		

Verzeichnis Kredite

- Das Verzeichnis, das hier verlangt wird, listet alle bewilligten Kredite auf.
- Pro Kredit wird ein Blatt beziehungsweise ein Konto geführt, in dem alles Notwendige wie Beschluss, Zweck, Umfang, Beanspruchung usw. festgehalten wird. Nach Erledigung des entsprechenden Geschäftes verbleibt das Blatt beziehungsweise das Konto in diesem Verzeichnis.
- Dies ist lediglich ein Vorschlag, wie solche Inhalte festgehalten werden können. Vielleicht ist eine andere Form dieser Kontoform vorzuziehen
- Ein Verzeichnis bleibt immer ein Verzeichnis, es ist buchungsunwirksam, selbst wenn es wie ein Konto aussieht

kre731 Kredit Liftsanierung Werkhof

Verzeichnis		kre731			Kredit Liftsanierung Werkhof		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Text	bewilligt	geleistet	Saldo	
	15.03.2007			Kreditgewährung Volksabstimmung 11.03.2007	120'000.00		120'000.00	
7778	08.10.2007	090.503.12	akb1	Lift Werkhof Süd Zieh AG Teilzahlung		50'000.00	70'000.00	
889	17.01.2008	090.503.12	raif1 inv958	Lift Werkhof Süd Zieh AG Scheckzahlung		72'545.20	-2'545.20	
						buchungsunwirksam!		

Verzeichnis Beiträge an...

bei61 Beitrag an Finanzausgleich Kanton

- Dies ist lediglich ein Vorschlag, wie solche Inhalte festgehalten werden können. Vielleicht ist eine andere Form dieser Kontoform vorzuziehen
- Ein Verzeichnis bleibt immer ein Verzeichnis, es ist buchungsunwirksam, selbst wenn es wie ein Konto aussieht

Verzeichnis		bei61			Beitrag an Finanzausgleich Kanton		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Text	bewilligt	geleistet	Saldo	
	18.12.2007			Budgetierung Finanzausgleich an Kanton 2008	150'000.00	buchungsunwirksam!	150'000.00	

bei82 Beitrag an Kulturförderung Ortsgeschichte

Verzeichnis		bei82			Beitrag an Kulturförderung Ortsgeschichte		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Text	bewilligt	geleistet	Saldo	
	03.01.2008			Einwohnerrat Protokoll xxx	5'000.00		5'000.00	
1112	19.01.2008	300.582.00	po1	inv999 bei82 Beitrag Ortsgeschichte Tranche 77		5'000.00	0.00	

Verzeichnis Beiträge von...

bei62 Beitrag von Nachbargemeinde X

Verzeichnis		bei62		Beitrag von Nachbargemeinde X		buchungsunwirksam!	
Buchungs-Nr.	Datum	Gegenkonto	LM	Text	verwendet	erhalten	Saldo
556	14.01.2008	1210.00	akb1	Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58		25'000.00	25'000.00
556	14.01.2008	090.662.12		Beitrag Nachbargemeinde X Erweiterung Garage 58	25'000.00		0.00

Jahresabrechnung

- Das folgende Beispiel der Jahresabrechnung besteht aus der Ebene der Sammelkonten. Im Rahmen dieser Beispielerie würde es zu weit führen, hier nun auch noch die detaillierte Darstellung auf der Ebene der Einzelkonten darzustellen. Eine solche detaillierte Darstellung wird jedoch in der Praxis sicher verlangt sein, wie in der bisherigen Gemeindebuchhaltung mit ihren -zig-seitigen Geschäftsberichten.
- Das folgende Beispiel der Jahresabrechnung basiert auf den wenigen Buchungsbeispielen, die zuvor gegeben worden sind, weist deshalb grosse Lücken auf und ist infolgedessen unrealistisch.
- Unter Einnahmen erscheint auch die Entnahme aus Bibliothekfonds (Gebundenes Liquidies Mittel), weil diese Einnahme nicht in der Dienststelle Bibliothek gebucht worden ist, sondern selbständig besteht, wie zum Beispiel Steuereinnahmen.
- Unter Einnahmen könnten zum Beispiel auch Geldzugänge erscheinen, die aus dem Verkauf eines Gegenstandes stammen und deshalb auch nicht im Konto einer Dienststelle aufgeführt sind.
- In der Jahresabrechnung wird unterschieden zwischen Liquidien Mittel, also den Geldkonten (ausser gebundene Mittel) und Liquidität, also der Zahlungsfähigkeit, die sich nach Berücksichtigung von offenen Guthaben und offenen Schulden ergibt. Dieser Unterschied muss dem Laien in der Praxis dann wohl noch verständlich dargelegt werden.

Jahresabrechnung

	Jahr n	Budget n	Abweichung %	Vorjahr
+ Einnahmen				
900.400.01 Einkommenssteuern	261'800.00	220'000.00	19	208'372.15
1960.16 Entnahme aus Bibliothekfonds	765.40		Budget 0	1'235.60
Einnahmen aus kurzfristigen Guthaben Vorjahr			Budget 0	
Einnahmen aus langfristigen Guthaben Vorjahr			Budget 0	
	<u>262'565.40</u>	<u>220'000.00</u>		<u>209'607.75</u>
- Ausgaben				
090.000.12 Liegenschaften Mieteinnahmen	-120.00	-120.00	0	-120.00
091.000.00 Heizzentrale	6'360.00	7'000.00	-9	6'984.20
110.000.00 Polizei	-6'380.00	-3'000.00	113	3'460.00
304.000.00 Bibliothek	2'305.90	3'500.00	-34	3'781.75
090.000.12 Liegenschaften Hochbauten	66'225.20	70'000.00	-5	
300.000.00 Kulturförderung	5'000.00	5'000.00	0	2'500.00
Ausgaben wie Darlehen usw.			Budget 0	
Ausgaben für kurzfristige Schuld Vorjahr			Budget 0	
Ausgaben für langfristige Schuld Vorjahr			Budget 0	
	<u>73'391.10</u>	<u>82'380.00</u>		<u>16'605.95</u>
= Veränderung Liquide Mittel im laufenden Jahr	189'174.30	137'620.00		193'001.80
+ Endbestand Liquide Mittel Vorjahr	<u>32'982'201.14</u>	<u>33'000'000.00</u>		<u>30'881'348.47</u>
= Endbestand Liquide Mittel im laufenden Jahr	<u>33'171'375.44</u>	<u>33'137'620.00</u>		<u>31'074'350.27</u>
neue kurzfristige Guthaben				
= offene kurzfristige Guthaben	0.00	5'000.00	-100	47'344.80
neue kurzfristige Schulden	150'000.00	200'000.00	-25	18'377.15
= offene kurzfristige Schulden	150'000.00	200'000.00	-25	18'377.15
= kurzfristige Liquidität	<u>33'021'375.44</u>	<u>32'942'620.00</u>		<u>31'103'317.92</u>
neue langfristige Guthaben				
= offene langfristige Guthaben	0.00	0.00	Budget 0	0.00
neue langfristige Schulden			Budget 0	
= offene langfristige Schulden	0.00	0.00	Budget 0	0.00
= langfristige Liquidität	<u>33'021'375.44</u>	<u>32'942'620.00</u>		<u>31'103'317.92</u>

Liquiditätsplan

- Das folgende Beispiel des Liquiditätsplanes ist nur minimal schematisch dargestellt. Selbstverständlich erfordert ein wirklicher Liquiditätsplan die gewohnt detaillierte Darstellung aller Dienststellen und Investitionen.
- Das folgende Beispiel des Jahresabschlusses basiert nicht mehr auf den wenigen Buchungsbeispielen, die zuvor gegeben worden sind, sondern auf anderen Zahlen, um ein etwas realistischeres Bild abzugeben.
- Jeweils in der dritten, vierten und fünften Zeile von Einnahmen und Ausgaben können hier Massnahmen eingetragen werden, wenn die Liquiden Mittel einen Überschuss oder Fehlbetrag aufzuweisen drohen. Je nach Gutdünken können diese Zeilen an anderer Stelle eingesetzt werden. Die Möglichkeit, wie sie hier vorgestellt wird, hat aber ihre Vorteile: Sie fasst Einnahmen und Ausgaben jeweils vollständig zusammen, ohne "Wechselbad" von Zu- und Abnahmen, wie in der kaufmännischen Mittelflussrechnung. Die Liquidität, also die Zahlungsfähigkeit, wird in diesem Beispiel in die kurzfristige und langfristige aufgeteilt, was vielleicht eher ungewohnt, dafür aber umso zweckmässiger ist.

Liquiditätsplan	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4
+ Einnahmen				
Dienststellen	24'505'500.00	28'000'000.00	26'000'000.00	26'000'000.00
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen wie Gebundene Mittel, Hypothek, ...	10'003'000.00			
Einnahmen aus kurzfristigen Guthaben Vorjahr				
Einnahmen aus langfristigen Guthaben Vorjahr				
	<u>34'508'500.00</u>	<u>28'000'000.00</u>	<u>26'000'000.00</u>	<u>26'000'000.00</u>
- Ausgaben				
Dienststellen	18'386'700.00	22'500'000.00	24'000'000.00	22'000'000.00
Investitionen	22'943'500.00	600'000.00	4'500'000.00	500'000.00
Ausgaben wie Darlehen usw.				
Ausgaben für kurzfristige Schuld Vorjahr	150'000.00	200'000.00	200'000.00	0.00
Ausgaben für langfristige Schuld Vorjahr	3'400'000.00	800'000.00		
	<u>44'880'200.00</u>	<u>24'100'000.00</u>	<u>28'700'000.00</u>	<u>22'500'000.00</u>
= Veränderung Liquide Mittel im laufenden Jahr	-10'371'700.00	3'900'000.00	-2'700'000.00	3'500'000.00
+ Endbestand Liquide Mittel Vorjahr	<u>5'768'200.00</u>	<u>-4'603'500.00</u>	<u>-703'500.00</u>	<u>-3'403'500.00</u>
= Endbestand Liquide Mittel im laufenden Jahr	<u>-4'603'500.00</u>	<u>-703'500.00</u>	<u>-3'403'500.00</u>	<u>96'500.00</u>
neue kurzfristige Guthaben				
= offene kurzfristige Guthaben	0.00	0.00	0.00	0.00
neue kurzfristige Schulden				
= offene kurzfristige Schulden	-150'000.00	-350'000.00	-550'000.00	-550'000.00
= kurzfristige Liquidität	<u>-4'453'500.00</u>	<u>-353'500.00</u>	<u>-2'853'500.00</u>	<u>646'500.00</u>
neue langfristige Guthaben				
= offene langfristige Guthaben	0.00	0.00	0.00	0.00
neue langfristige Schulden	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
= offene langfristige Schulden	10'800'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00	10'000'000.00
= langfristige Liquidität	<u>-15'253'500.00</u>	<u>-10'353'500.00</u>	<u>-12'853'500.00</u>	<u>-9'353'500.00</u>

Im **Jahr 1** sind grosse Investitionen geplant, auch müssen alte langfristige Schulden abgetragen werden. Die Investitionen werden fast zur Hälfte mit neuen Hypotheken bezahlt. Trotz des positiven Endbestandes aus dem Vorjahr ergibt sich ein negativer Endbestand für das Jahr 1, der aber nicht tragisch ist, solange er nur innerhalb der Rückzahlungsfrist der langfristigen Schulden besteht, und dies ist im Fall von Hypothekarschulden schon tragbar.

Das **Jahr 2** geht von deutlich höherem Steuereinnahmen aus, aber auch die Dienststellen springen auf ein höheres Niveau, dafür bleibt es in den Investitionen sehr ruhig (handelt es sich da wohl um ein Wahljahr?...). Trotz der Belastung durch die restliche Rückzahlung einer alten langfristigen Schuld ergibt sich ein schöner positiver Saldo in der Veränderung der Liquiden Mittel im laufenden Jahr. Auch der grosse Minusbestand der Liquiden Mittel aus dem Vorjahr kann beinahe wettgemacht werden, der Endbestand Liquide Mittel fällt nur relativ leicht negativ aus.

Im **Jahr 3** wird wieder von etwas pessimistischeren Werten von Einnahmen und Ausgaben ausgegangen, auch werden Investitionen nachgeholt (das Wahljahr ist verflossen...). Dies führt wieder zu schlechteren Ergebnissen, denen jedoch im Hinblick auf das bessere **Jahr 4** mit keiner Massnahme begegnet wird.